

Psalm zur Schöpfung, PS 104 nach Bibel in gerechter Sprache



1 Segne die Eine, du meine Lebenskraft!
Die Eine, meine Gottheit – so groß bist du!
Majestät und Glanz kleiden dich.

2 Die sich in Licht hüllt wie in einen Umhang,
den Himmel ausspannt wie eine Zeltbahn.

5 Gegründet hat sie die Erde auf ihren Fundamenten,
dass sie nicht wanke – immer und alle Zeit.

13 Die Berge tränkst du aus deiner hohen Wohnung,
von der Frucht deiner Werke wird die Erde satt.

14 Du lässt Gras wachsen für das Vieh
und Pflanzen für die Arbeit der Menschen,
um Brot aus der Erde hervorzubringen,

15 dazu Wein – er erfreut das menschliche Herz –,
Öl, um die Gesichter glänzen zu lassen,
und Brot, um das menschliche Herz zu stärken.

24 Wie viele sind deine Werke, du, die Eine!
Alles hast du in Weisheit gemacht.
Voll ist die Erde von deinen Geschöpfen.

27 Alle warten auf dich, dass du ihnen Nahrung gibst zu ihrer Zeit.
28 Du gibst ihnen – sie sammeln ein.
Du öffnest deine Hand – sie werden satt an Gutem.

29 Du verbirgst dein Angesicht – sie erschrecken.
Du nimmst ihre Geistkraft zurück – sie sterben,
werden wieder zu Staub.

30 Du schickst deine Geistkraft – sie werden geschaffen,
neu machst du das Angesicht des Erdbodens.

31 Die strahlende Macht der Einen für immer!
Die Eine freue sich an ihren Geschöpfen.

35 ... Segne die Eine, du meine Lebenskraft!
Hallelujah! Lobt Jah!





1. Wofür danke ich in diesem Jahr besonders?

Was gab mir Nahrung, körperlich und seelisch?



2.

**Wo habe ich etwas angestoßen,
wo bin ich auf etwas oder einen Menschen zugegangen?
Konnte ich auch ernten?**